

Die Koalitionskriege gegen Napoleon (1792 - 1815)

Der Erste Koalitionskrieg (1792 - 1797)

Ursache/Anlass ist die Kriegserklärung der französischen Girondisten an Österreich, die von inneren Schwierigkeiten ablenken wollen und die Agitation der französischen Emigranten im Ausland gegen die Revolution fürchten. Es kämpfte Frankreich gegen Österreich und Preußen und deren Verbündete.

Wichtiges Ereignis ist die *Kanonade von Valmy*, die den Vormarsch der Preußen (Teil der Koalitionsarmee) und der mit ihnen verbündeten Truppen stoppt und den Krieg wendet. Die Franzosen stoßen zum Rhein vor.

Weiter wichtig ist der *Sonderfrieden von Basel* zwischen Frankreich und Preußen. Preußen will in Polen freie Hand (Dritte Teilung Polens) und verzichtet auf das linke Rheinufer gegen rechtsrheinische Entschädigungen. Norddeutschland soll neutral bleiben.

Der *Frieden von Campo Formio* 1795: Die Niederlande werden zur Batavischen Republik, einer französischen Tochterrepublik. Die [Annexion](#) der linksrheinischen Gebiete durch Frankreich wird anerkannt, Venedigs Selbstständigkeit endet, Italien wird neuorganisiert. Österreich erhält den bedeutendsten Teil Venedigs, Frankreich erhält die italienische Cisalpinische Republik als Tochterrepublik.

Der Zweite Koalitionskrieg (1799 - 1802)

Anlass ist ein Angriff Neapels auf die Römische Republik. Es kämpften England, Österreich und Russland und deren Verbündete gegen Frankreich.

Nach französischen Siegen muss Österreich im *Frieden von Lunéville* 1801 den Frieden von Campo Formio bestätigen.

Der *Friede von Amiens* 1802 beendet den Zweiten Koalitionskrieg. England verzichtet auf seine kolonialen Eroberungen außer Ceylon und Trinidad. Frankreich verzichtet auf Ägypten.

Fassung vom 18.11.2025
Nach neuerer Fassung
suchen

TIEFER EINSTIEGEN:

Die radikalere Phase der Französischen Revolution auf der Epochenseite Frz. Revolution



Europa nach den Friedensschlüssen von Basel und Campo Formio
Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)

Anschließend wird Italien nochmals neu geordnet, Napoleon bereitet die Invasion Englands vor, welche misslingt, und versucht eine Erneuerung des französischen Kolonialreiches durch den Erwerb von Louisiana von Spanien.

Der Dritte Koalitionskrieg (1805)

England, Russland und Frankreich wollten die Grenzen von 1792 wiederherstellen, die französischen Tochterrepubliken sollten aufgelöst bzw. (Schweiz) befreit werden. Es kämpften Österreich, Großbritannien, Russland und Schweden gegen Frankreich.

Napoleon setzte sich in den *Schlachten von Ulm und Austerlitz* durch, England errang dagegen den *Seesieg von Trafalgar* über die französisch-spanische Flotte, was England zur beherrschenden Seemacht machte.

Im *Frieden von Pressburg 1805* erlitt Österreich herbe territoriale Verluste, musste das Kaisertum Napoleons anerkennen und seine Zustimmung zum späteren Rheinbund geben.

In der Folge baute Napoleon 1806 seine Hegemonialstellung mit dem *Rheinbund* aus. Er hatte durch die Flurbereinigung der deutschen Landkarte seit 1803 mittelgroße deutsche Staaten geschaffen, die ihn nun mittels Rheinbund militärisch unterstützten, aus dem Alten Reich austraten und von ihm abhängig waren. Daraufhin legte der österreichische Kaiser die Kaiserkrone nieder, was das *Ende des alten Reiches* bedeutete.

Der Vierte Koalitionskrieg (1806/07)

Preußen war mit diesen Entwicklungen unzufrieden, und als Napoleon Hannover, das kurz vorher an Preußen gefallen war, England anbot, um England zum Frieden zu bewegen, erklärte Preußen Napoleon den Krieg. Es kämpften Preußen und Russland gegen Frankreich.

In der *Doppelschlacht von Jena und Auerstedt* verlor Preußen.

Im *Frieden von Tilsit 1807* wurde Preußen territorial verkleinert, besetzt und militärisch durch



Europa um 1800

Bild gemeinfrei | [Vergrößern](#)



Mitteleuropa 1807

Staaten in Flächenfarbe =
Rheinbund von 1806
Droysens Allgemeiner
Historischer Handatlas
Karte gemeinfrei
[Vergrößerung](#)

Herabsetzung seiner Heeresstärke geschwächt, was den Verlust seiner Großmachtstellung bedeutete. Es reagierte mit den Preußischen Reformen. Russland arrangierte sich mit Napoleon.

Fünfter Koalitionskrieg (1809)

Österreich eröffnete im Bündnis mit Großbritannien den Krieg gegen Napoleon, dessen Truppen gegen die Aufständischen in Spanien kämpften. Seit 1808 regierte dort Napoleons Bruder Joseph als spanischer König. Das Bündnis wollte Napoleons Vorherrschaft brechen.

Napoleon setzte sich in der *Schlacht von Wagram* gegen Österreich durch. Die von Österreich erhofften großen Volksaufstände blieben mit Ausnahme Tirols aus.

Im *Friedensschluss von Schönbrunn 1809* musste Österreich auf weitere Gebiete verzichten und verlor seinen Zugang zum Meer.

Sechster Koalitionskrieg (1812 - 1814/15)

Napoleons *Russlandfeldzug von 1812* und die Befreiungskriege werden als 6. Koalitionskrieg bezeichnet. Nach Napoleons Niederlage im Russlandfeldzug 1812 kämpften Russland, Preußen und Schweden dann auch Österreich gegen Frankreich.

Wichtigste Schlacht ist die *Völkerschlacht von Leipzig*, in der Napoleon besiegt wird.

Die Kämpfe enden mit der Niederlage Napoleons und dessen Verbannung auf die Insel Elba. Seine Rückkehr und die Hundert Tage seiner erneuten Herrschaft enden mit der Niederlage bei *Waterloo* und Napoleons Verbannung auf die Atlantikinsel St. Helena.

Die Neuordnung Europas nach den Koalitionskriegen erfolgt auf dem Wiener Kongress 1815.

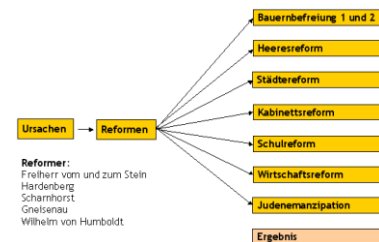
Bedeutung der Koalitionskriege

Die Koalitionskriege gegen Napoleon folgen der traditionellen Politik der europäischen Mächte, die auf ein *Gleichgewicht in Europa* abzielt. Wer eine

TIEFER EINSTEIGEN:

Preußische Reformen

[Externer Link](#)



Schema Preussische Reformen

Bild DEidG

[Vergrößerung](#)



Europa 1812, Napoleon auf dem Höhepunkt seiner Macht

Karte gemeinfrei

[Vergrößerung](#)

TIEFER EINSTEIGEN:

Befreiungskriege in der Grundinfo „Europa unter frz. Vorherrschaft“ auf der gleichnamigen [Epochenseite](#)

[Epochenseite Wiener Kongress](#)

Vorherrschaft anstrebt, wie Frankreich unter Napoleon, hat die meisten anderen auf Dauer gegen sich.

Die Koalitionskriege befeuerten den [Nationalismus](#) in Europa, so dass nun das eigentliche Zeitalter des Nationalismus in Europa beginnt.

Sie führten in das Zeitalter der Massenheere und des totalen Krieges und beendeten das Zeitalter der Kabinettskriege mit Söldnerheeren in begrenztem Umfang aus dem Zeitalter des [Absolutismus](#).

Aufgaben

Basisaufgabe: Erstelle eine Tabelle mit 6 Zeilen und folgenden Spalten:

1. Koalitionskrieg
2. Bündnis
3. Anlass / Grund
4. Hauptereignisse
5. Ergebnis

Notiere darunter die Bedeutung der Befreiungskriege.

[Du kannst mit Hilfe des Kontaktformulars auf der Startseite Fragen zu den Aufgaben stellen.](#)

TIEFER EINSTEIGEN:

Kabinettskrieg - Totaler Krieg - Volkskrieg auf der Epochenseite Erster Weltkrieg

Epochenseite Europa unter französischer Vorherrschaft

Epochenraum 19. Jh.

Startseite